

Rechtsverordnung über die einstweilige Sicherstellung
des Landschaftsschutzgebietes "Hechtsheimer Hang",
Gemarkung Mainz-Hechtsheim

Aufgrund des § 27 in Verbindung mit § 18 des Landes-
pflegegesetzes (LPflG) in der Fassung vom 05. Februar 1979
(GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Erste Landes-
gesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom
27. März 1987 (GVBl. S. 70), BS 791-1, wird verordnet:

§ 1

Das in § 2 näher bezeichnete und in der beigefügten
Karte gekennzeichnete Gebiet wird zum einstweilig
sichergestellten Landschaftsschutzgebiet bestimmt.
Es trägt die Bezeichnung: "Hechtsheimer Hang".

§ 2

1. Das einstweilig sichergestellte Landschaftsschutz-
gebiet hat eine Größe von ca. 16 ha und umfaßt in
etwa das Gelände zwischen den Straßen Am Hechen-
berg, Mittelweg, Neue Rheingaustraße, Donnersberg-
straße, Teufelskaute, Hinter dem Rech, Zur Lauben-
heimer Höhe, Alte Mainzer Straße und Rödelstück
in Mainz-Hechtsheim.
Das einstweilige sichergestellte Landschaftsschutz-
gebiet beinhaltet folgende Parzellen:
Flur 1; Flurstück Nr.: 404/36, 404/35, 404/29,
404/51, 404/21
Flur 5; 37/2, 38/2, 39/3, 41/1, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49/1, 51, 52/1, 52/2, 54/1, 55/1, 58, 59
60/1, 62/1, 62/2, 63/1, 63/2, 63/3, 64, 65, 66,
67, 68/1, 68/2, 69, 71, 72, 73/1, 74/1, 76/1, 96/1,
97, 98/1, 99/1, 101, 102, 104/3, 162/5, 162/6,
171/5, 172/5, 172/6, 173/1, 173/2, 174/5, 174/6,
175/3, 176/2, 177/2, 178/2, 179/2, 180/2, 181/2,
182/2, 183/4, 183/6, 184/1, 184/2, 189/1, 189/2,
190/1, 190/2, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197/1,
197/2, 199/1, 200/1, 200/2, 201/1, 202/1, 203,
204/3, 205/4, 205/6, 206/4, 206/6, 207/1, 207/2,
208, 209/2, 209/4, 210/1, 211/1, 212, 213, 214,
215/1, 217/1, 217/2, 218/1, 218/2, 218/3, 218/4,
218/5, 219, 220/1, 220/2, 221/1, 221/2, 222, 223/1,
224/1, 225/2, 225/3, 227/1, 227/2, 228, 229, 231,
232, 233, 234/1, 234/2, 235/1, 235/2, 236/1, 236/2,
236/3, 237/1, 239/1, 241/1, 241/2, 243/1, 244/3,
330/14;

Flur 6; 16/1, 17/1, 17/2, 19/4, 19/6, 20/2, 21/2, 22/2, 23/2, 27/5, 28/1, 29/4, 29/6, 36/3, 42/2, 43/2, 44/4, 46, 47, 48, 50, 51/1, 54/1, 57, 58/1, 62/1, 64, 65, 66, 67, 68, 69/1, 69/2, 69/3, 70/2, 70/4, 71/2, 71/4, 72/3, 72/4, 72/6, 72/7, 72/8, 73/1, 73/2, 73/4, 75/1, 75/2, 75/4, 76/2, 76/7, 76/8, 76/10, 76/11, 76/13, 77/2, 147/28, 147/29, 147/30, 147/31, 147/32, 147/33, 147/34, 147/35, 147/36.

2. Der genaue Grenzverlauf ist der beigefügten Karte zu entnehmen.
3. Das Schutzgebiet wird durch Aufstellen oder Anbringen des amtlichen Schildes (auf der Spitze stehendes, grün umrandetes Dreieck, weiße Innenfläche mit fliegendem Seeadler und Aufschrift Landschaftsschutzgebiet in schwarzer Farbe) gekennzeichnet.

§ 3

Schutzzweck ist:

die Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes - insbesondere der Verbesserung des Kleinklimas -, die Erhaltung der Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes und die Sicherung der besonderen Bedeutung des Gebietes für die Naherholung.

Die einstweilige Sicherstellung ist angebracht, da ansonsten bis zum Abschluß des Verfahrens nach § 28 LPflG der Schutzzweck durch insbesondere bauliche Maßnahmen gefährdet wäre.

§ 4

Im einstweilig sichergestellten Landschaftsschutzgebiet sind folgende Maßnahmen und Handlungen verboten, die geeignet sind, den Charakter des Schutzgebietes zu verändern oder den Schutzzweck (§ 3) zu gefährden.

1. das Errichten oder Erweitern baulicher Anlagen aller Art, auch solcher, die keiner Baugenehmigung bedürfen;
2. das Errichten oder Erweitern von Einfriedungen aller Art;
3. die Errichtung oder Verlegung von Leitungen aller Art über oder unter der Erdoberfläche;
4. die Durchführung von Neu- und Ausbaumaßnahmen im Wegebau;

5. das Ablagern von festen oder flüssigen Abfällen, Abstellen von Autowracks oder die sonstige Verunreinigung des Schutzgebietes;
6. die Anlage von Abfallbeseitigungs-, Material-einschließlich Schrottlagerplätzen und Autofriedhöfen;
7. das Anlegen oder Erweitern von Stellplätzen, Parkplätzen sowie von Sport-, Zelt-, Spiel- und Campingplätzen;
8. das Zelten oder Lagern sowie das Anzünden und Unterhalten von Feuern;
9. die Veränderung der bisherigen Bodengestalt durch Abgraben, Auffüllen oder Aufschütten oder auf andere Weise;
10. das Entfernen, Abbrennen oder Beschädigen von wildwachsenden Pflanzen aller Art;
11. das Anbringen oder Aufstellen von Inschriften, Plakaten, Bild- oder Schrifftafeln;
12. die Durchführung von Maßnahmen, die geeignet sind, den Wasserhaushalt des Schutzgebietes zu verändern;
13. das Freilaufenlassen von Hunden;
14. Landschaftsbestandteile, wie Feldgehölze, Baumgruppen, Einzelbäume, Reche oder Raine zu beseitigen oder zu beschädigen.

§ 5

1. § 4 ist nicht anzuwenden auf die von der unteren Landespflegebehörde angeordneten oder genehmigten Maßnahmen oder Handlungen, die der Erforschung, Pflege oder Entwicklung des Gebietes dienen. Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte hat diese Maßnahmen zu dulden, § 39 LPflG bleibt unberührt. Die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der bestehenden Weinberge sowie landwirtschaftlich genutzter Grundstücke und die Ausübung der Jagd wird nicht berührt.
2. Bei Gefahr im Verzuge ist zu deren Abwendung § 4 nicht anwendbar. Die vorgenommenen Maßnahmen und Handlungen sind der unteren Landespflegebehörde unmittelbar anzuzeigen.
3. Reparaturarbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen dürfen zur Abwehr drohender Schäden unverzüglich vorgenommen werden, sind aber der unteren Landespflegebehörde unmittelbar anzuzeigen. Die §§ 5 und 6 LPflG gelten sinngemäß.

§ 6

- (1) Genehmigungsbehörde nach § 5 ist die untere Landespflegebehörde der Stadt Mainz (Amt für Grünanlagen und Naherholung, Geschwister-Scholl-Straße 4, 6500 Mainz).
- (2) Die Genehmigung kann unter Bedingungen oder Auflagen, befristet oder unter Vorbehalt des Widerrufs erteilt werden.

§ 7

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 40 Abs. 1 Nr. 8 des Landespflegegesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen
- § 4 Nr. 1 bauliche Anlagen aller Art, auch solche, die keiner Baugenehmigung bedürfen, errichtet oder erweitert;
 - § 4 Nr. 2 Einfriedungen aller Art errichtet oder erweitert;
 - § 4 Nr. 3 Leitungen aller Art über und unter der Erdoberfläche errichtet oder verlegt;
 - § 4 Nr. 4 Neu- oder Ausbaumaßnahmen im Straßen- und Wegebau durchführt;
 - § 4 Nr. 5 Feste oder flüssige Abfälle ablagert, Autowracks abstellt oder das Schutzgebiet auf sonstige Weise verunreinigt;
 - § 4 Nr. 6 Abfallbeseitigungs-, Material- einschließlich Schrottlagerplätze und Autofriedhöfe anlegt;
 - § 4 Nr. 7 Stell-, Park-, Sport-, Spiel-, Zelt- oder Campingplätze anlegt oder erweitert;
 - § 4 Nr. 8 zeltet, lagert sowie Feuer anzündet und unterhält;
 - § 4 Nr. 9 die Bodengestalt durch Abgraben, Auffüllen oder Aufschütten oder auf andere Weise in seiner bisherigen Form verändert;
 - § 4 Nr. 10 wildwachsende Pflanzen aller Art entfernt, abbrennt oder beschädigt;
 - § 4 Nr. 11 Inschriften, Plakate, Bild- oder Schrifftafeln anbringt oder aufstellt;
 - § 4 Nr. 12 Maßnahmen durchführt, die geeignet sind, den Wasserhaushalt des Schutzgebietes zu verändern;
 - § 4 Nr. 13 Hunde frei laufen läßt;

§ 4 Nr. 14 Landschaftsbestandteile, wie Feldgehölze,
Baumgruppen, Einzelbäume, Reche oder
Raine beseitigt oder beschädigt;

§ 6 Absatz 2 Nebenbestimmungen zu Genehmigungen
nicht einhält.

- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis
zu 100 000,00 DM geahndet werden. Die Höhe der Geld-
buße richtet sich nach § 17 des Gesetzes über Ord-
nungswidrigkeiten (OwiG) in der jeweils gültigen
Fassung.

§ 9 *)

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffent-
lichung in Kraft.

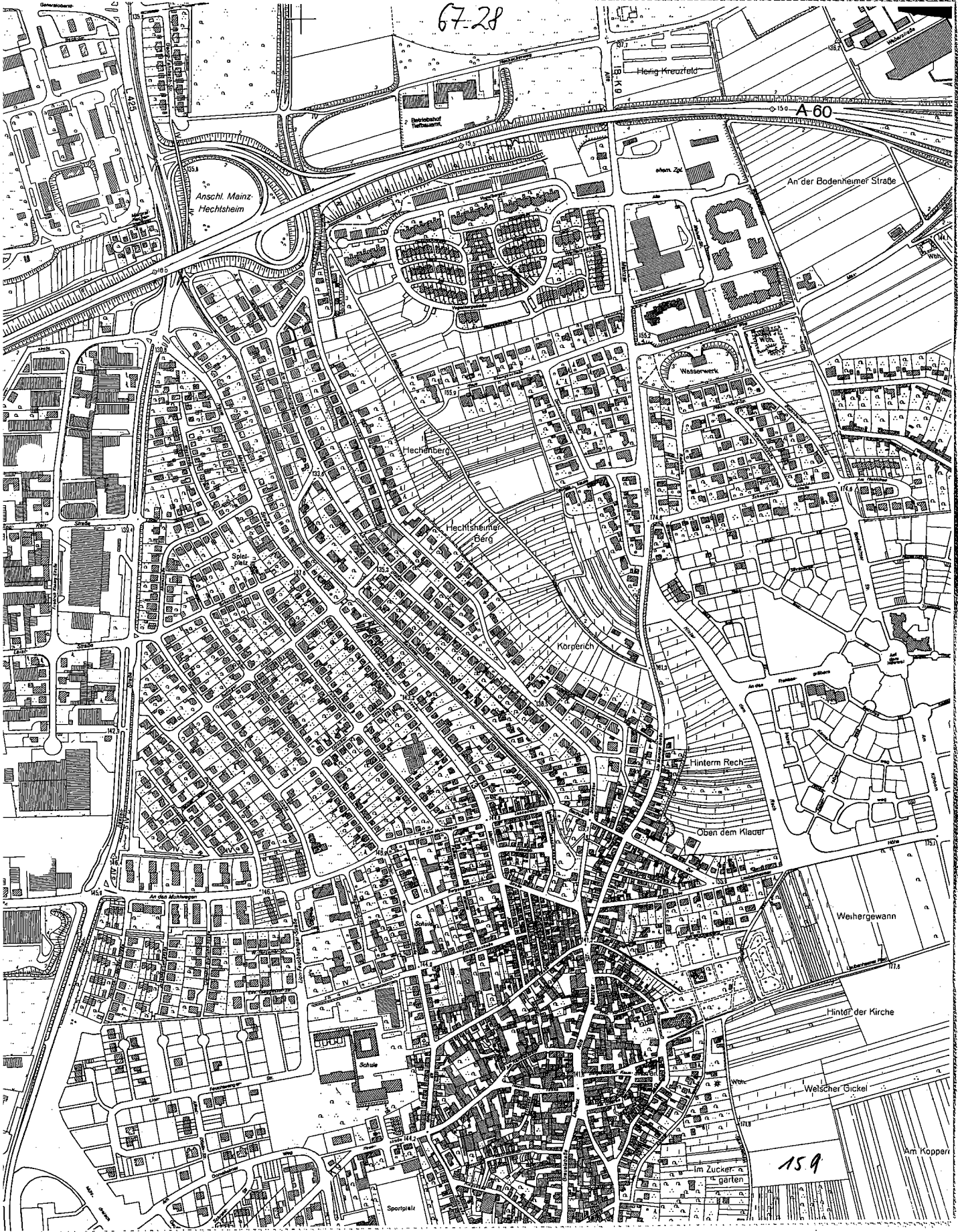
Mainz, den 15. März 1989
Stadtverwaltung Mainz
i. V.

gez. Dr. Gisela Thews

Beigeordnete

*) Die Veröffentlichung erfolgte am 21.03.1989

67-28



A-60

Anschl. Mainz-Hechtsheim

An der Bodenheimer Straße

Hechtsberg

Hechtsheimer Berg

Körperich

Hinterm Rech

Oben dem Klader

Wehrgewann

Hinter der Kirche

Welscher Gickel

Am Kopper

159

Sportplatz

im Zuckergärten

Schule

Wasserwerk

Heilig Kreuzfeld

alten Zpt

Hechtsheimer

Generaldirektor

1425

1430

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442